

den Prinzipien des proletarischen Internationalismus, den Weg der Abspaltung von der kommunistischen Weltbewegung.

Aber auch heute sind wir bereit, die Worte zu wiederholen, die im Rechenschaftsbericht des ZK der KPdSU an den XXII. Parteitag gesagt wurden: Wenn den albanischen Führern die Interessen ihres Volkes und die Sache des sozialistischen Aufbaus in Albanien am Herzen liegen, wenn sie Freundschaft mit der KPdSU, mit allen Bruderparteien wollen, müssen sie auf ihre irrigen Ansichten verzichten und auf den Weg der Einheit und engen Zusammenarbeit in der brüderlichen Familie der sozialistischen Völkergemeinschaft, auf den Weg der Einheit mit der gesamten kommunistischen Weltbewegung zurückkehren.

Die Kommunistische Partei der Sowjetunion folgt dem Vermächtnis Lenins. Unversöhnlich in den prinzipiellen Fragen der Theorie und Taktik der kommunistischen Bewegung, haben wir zugleich alles getan und werden auch alles tun, um diejenigen zu überzeugen, die sich irren oder die klare Perspektive, das klare Verständnis für die Aufgaben unseres Kampfes unter den gegenwärtigen Verhältnissen eingebüßt haben.

Die Einheit des Weltkommunismus auf der Grundlage des Marxismus-Leninismus ist für unsere Partei das Allerheiligste, und wir werden alle Kräfte einsetzen, um sie zu festigen. (Starker Beifall.)

In den Beziehungen unter den kommunistischen Parteien muß man duldsam sein, darf man bei der Beurteilung dieser oder jener Ereignisse keinen Subjektivismus an den Tag legen und nicht durch gegenseitigen Streit unseren Klassenfeinden Freude bereiten. Unserer Ansicht nach muß man beim Einschätzen der Erscheinungen von der Hauptsache ausgehen: Auf welchen Positionen steht diese oder jene kommunistische Partei im Kampf um den Sieg der Arbeiterklasse, um den Sieg des Sozialismus. Besondere Vorsicht muß man in den Auseinandersetzungen mit den Parteien jener Länder walten lassen, in denen die Völker bereits den Sozialismus, den Kommunismus aufbauen. Es ist unsere gemeinsame Pflicht, unsere Kräfte im Angesicht des imperialistischen Lagers nicht zu zersplittern, sondern im Gegenteil an der ganzen Front und mit allen Mitteln, sei es in ökonomischer, militärischer, ideologischer oder politischer Hinsicht, diese Kräfte zu festigen.

Die Praxis hat gezeigt, daß wir zuweilen verschieden an die Fragen der inneren Entwicklung der Länder herangehen. In dieser Hinsicht sind bei uns in den letzten Jahren mehr oder minder richtige gegenseitige Beziehungen entstanden, Duldsamkeit und sozusagen Verzicht auf Be-